GrueZi

Gruenemer **Zi**ttig — Informationsblatt des Bürgervereins

Winter 2013 — 12. Jahrgang — Nr. 34

Besuchen Sie uns auch online: www.grurern.de/gruezi

Das "Gruezi" informiert d ei Mal im Jahr kostenlos alle Haushalte in Grunern.

Sonntag, 15. Dezember 2013

Grunermer Weihnachtsmarkt

15.00 bis 19.00 Uhr Dorfplatz Grunern

Der Bürgerverein wünscht allen Grunermern ein schönes Fest & alles Gute für 2014!



Foto: Ruther

Deutscher Bürgerpreis 2013

Große Ehre für den Bürgerverein

Aus 2700 mach 120 mach drei: 2700 Bewerbungen um den Deutschen Bürgerpreis, 120 Projekte in der Zwischen-Auswahl, drei Vereine in der Kategorie "Alltagshelden" eingeladen nach Berlin – und der Bürgerverein Grunern gehörte dazu.

Am Montagabend kurz vor 20 Uhr war es soweit: Ulrich Wüst und Gerrit Schlegel nahmen im Rahmen einer Feierstunde im ZDF-Hauptstadtstudio den zweiten Preis in der Kategorie "Alltagshelden" und 2500 Euro Preisgeld entgegen. Begonnen hatte es am Mittag mit einer Einladung zu einem ersten Treffen aller Preisträger im Max-Liebermann-Haus neben dem Brandenburger Tor. Mitgekommen sind auch Margarete Baumann-Wüst und Klaus Rhode. Ab 19 Uhr dann die Preisverleihung im Studio des Zweiten Deutschen Fernsehens, Unter den Linden. Katty Salié, Moderatorin der ZDF-Kultursendung "aspekte", führt durch den Abend; auch Bundestagspräsident Norbert Lammert kommt vorbei und lobt die ausgezeichneten Initiativen der ehrenamtlich Engagierten als "herausragend, nachahmenswert und originell". Die Sparkasse Staufen-Breisach hatte dem Verein im Frühjahr den lokalen Bürgerpreis zuerkannt und ihn für den nationalen Preis nominiert – und nun erfuhr der Bürgerverein höchste Weihen für seine guten Taten in den vergangenen 21 Jahren. Zu sehen gab es am Abend zunächst den Film, den ein Team des ZDF Ende Oktober im Bürgerhaus, bei der Kerni und

überall im Dorf gedreht hatte. Die rund 200 Gäste der Feier lernten die "Alte Schule" kennen, das "Rathaus" für die Kerni, das Milchhäusle als neuen Dorfladen, der schon jetzt nicht mehr wegzudenken ist als Einkaufsmöglichkeit und als Treffpunkt im Dorf.

Die Arbeit des Bürgervereins ist nicht immer leicht, und es geht nicht immer ohne Hürden und Hindernisse voran. Was der Vorstand nach Worten von Ulrich Wüst manchmal vermisst, ist eine allgemein positive Haltung zu den Initiativen des Vereins; keine Knüppel im Weg, sondern auf lokaler Ebene ein gemeinsames Nachdenken darüber, wie andere Dorfbewohner und die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Verein für Grunern tätig werden können. Denn oft kann ein Projekt nur dann realisiert werden, wenn man bereit ist, die eingefahrenen Wege zu verlassen und nach kreativen Lösungen zu suchen. Vielleicht helfen der Preis und die große Anerkennung, die der Bürgerverein damit auf nationaler Ebene in der Hauptstadt bekommen hat, auch vor Ort dabei, der Arbeit des Bürgervereins mehr Gewicht zu verleihen. Der Deutsche Bürgerpreis, Kategorie "Alltagshelden", wird so möglicherweise zum Türöffner auf höheren Ebenen, wenn es um Unterstützung für die weitere Arbeit geht. Projekte hat der Verein ja genug.

Bericht von Rainer Ruther

Gemeinsam für mehr Lebensqualität

Wenn Kommunen zusammengehen und Infrastruktur wegfällt, droht das lokale Leben zu erlahmen. Als die Gemeinde Grunern 1974 in die Stadt Staufen eingemeindet wurde, verlor der Ort zunächst das Rathaus, dann die Post, schließlich die Feuerwehr. Mehr und mehr wandelte sich Grunern zum reinen Wohnort – und büßte dabei an Vitalität und Lebensqualität ein.

Grund genug für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, sich für ihr Grunern stark zu machen: Im Jahr 1992 gründeten 55 Engagierte den Bürgerverein Grunern e. V. mit dem Ziel, das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt in der Gemeinde zu beleben. Der Verein zählt heute 290 Mitglieder – ein knappes Drittel aller Einwohner. Sie machen das Leben vor Ort dynamischer und schöner, bieten ein Forum für Interessen und gestalten die Gemeinschaft des Dorfes so lebendig wie möglich. Ob es um Maßnahmen zur Dorfgestaltung, die Intensivierung der Kinder- und Jugendarbeit oder den Ausbau des kulturellen Lebens geht: Der Bürgerverein steht bereit – und stemmt viele Projekte gemeinsam mit der Stadt.

So verwandelten die Engagierten das verfallende Rathaus in einen multifunktionalen Versammlungsraum samt Kinderbetreuung und Übungsräumen für die Jugendmusikschule. Aus der alten Schule machten sie ein Bürgerhaus. Die Ortsmitte wurde zu einem Bürgertreffpunkt umgestaltet, ein Waschplatz rekonstruiert, ein Spiel- und Bolzplatz eingerichtet. Im eigens sanierten Milchhäusle entsteht derzeit ein Dorfladen. Darüber hinaus zeugen der Betrieb einer Photovoltaikanlage sowie eines Blockheizkraftwerks von der modernen, nachhaltig ausgerichteten Philosophie des Vereins.

Das besonders lange und umfassende Engagement des Bürgervereins, das eine Vorbildfunktion für andere Kommunen habe, hob die Jury bei der Auszeichnung des Projekts als 2. Preisträger des Deutschen Bürgerpreises 2013 in der Kategorie "Alltagshelden" besonders hervor: Mehr als zwei Jahrzehnte im Dienste der Infrastruktur und des Gemeinschaftsgefühls hätten die Lebensqualität vor Ort deutlich verbessert.

Bericht: www.deutscher-buergerpreis.de



Foto: Deutscher Bürgerpreis Der Bürgerverein Grunern mit DSGV-Präsident Georg Fahrenschon (li.) und Laudatorin Dr. Eva Lohse, Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages (re.)

Dank

an Albin & Alexander Riesterer

An dieser Stelle möchte sich der gesamte Vorstand des Bürgervereins sowie das Dorfladen-Team bei dem Malerund Stuckateurbetrieb Albin Riesterer für die freundliche und großzügige Unterstützung bedanken.

Maler- und Stuckateurbetrieb Albin Riesterer Innere Neumatten 14 79219 Staufen T 07633, 93 88 66

mail@riesterer.de www.riesterer.de





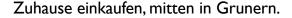














Zentral gelegen bietet Unser Dorfladen viele frische Produkte aus der Region. Im Sortiment finden Sie: Obst, Gemüse, Milch- und Käseprodukte, Getränke, Brot und Brötchen, Brotaufstriche, Süßigkeiten, Mehl, Eier sowie Fleisch- und Wurstwaren, Zeitschriften und einiges mehr. Kaffee zum Mitnehmen gibt es auch und je nach Jahreszeit backen wir hauseigene Kuchen.





Ein kleines Café-Eck, drinnen wie draußen, bietet Platz, um unsere unterschiedlichen Angebote zu genießen.



Wir freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen!



Besuchen Sie uns mitten in Grunern, direkt neben dem "alten Rathaus" – im Milchhäusle. Unser Dorfladen wird überwiegend im Ehrenamt betrieben.



Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr, 7.30–11.00, 15.00–18.00, Sa, 7.30–11.00 und So, 8.00–10.00 Uhr An Feiertagen hat Unser Dorfladen geschlossen.



Unser Dorfladen e.V., Dorfstraße 34, 79219 Staufen-Grunern Telefon 07633. 9 29 91 44, www.dorfladen-grunern.de



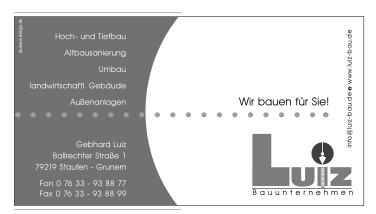
Herbstferienprogramm

Kerni-Veranstaltung









Gerhard Ruh

Kfz-Meisterbetrieb

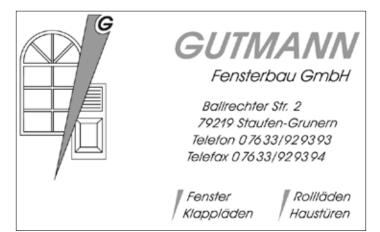
HU (Di. - DEKRA - Do. - TÜV)



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wir sind umgezogen!

Ballrechter Straße 13 - 79219 Staufen-Grunern - Tel: 07633 8 25 11



Martin Schmälzle

Schreinerei

Möbel 4
Fußböden 4
Reparaturen 4

Martin Schmälzle Ballrechter Str. 4a 79219 Staufen-Grunern

Innenausbau 🔏

Tel.: 07633/8064305 Fgx: 07633/8064306

Altbau/Umbau 4 Biologische Oberflächen 4

e-mail: martin.schmaelzle@t-online.de

Mobil: 0175/5246606

KinderGarten Grunern

Infos aus dem KinderGarten

Halli, hallo!

Als Sie das letzte Mal etwas von uns gehört haben, hat uns das Thema Wikinger beschäftigt. Natürlich wurde das Wikingerschiff aus Holzpaletten noch gebaut.

Der Höhepunkt unseres Projekts folgte aber noch: Wir haben einen Film gedreht!

Die Kinder dachten sich eine Wikingergeschichte aus, die wir dann in unserem Garten (mit Verkleidung!) nachspielten. Eine Mama nahm uns dabei mit der Videokamera auf und ein Papa hat uns anschließend den Film mit Musik untermalt und auf eine CD gebrannt.

Dieser Film wurde an unserem Wikingerfest gezeigt. Den Wikingern und mir als "Halva" hat es viel Spaß gemacht.

Im neuen KinderGartenjahr begrüßen wir sechs "neue Kinder", die sich mittlerweile gut in unsere Gruppe integriert haben. Unsere Großgruppe (die aus 25 Kindern besteht) haben wir in drei Kleingruppen aufgeteilt, die sich jeweils einen Namen dafür ausgesucht haben. Die Schulanfänger heißen "Räubergruppe", die mittleren Kinder heißen "Piratengruppe" und unsere Jüngsten nennen sich "Bärengruppe".

In den Kleingruppen haben wir zur Zeit das Thema "Grunern – Wir lernen unser Dorf besser kennen". Die "Großen" schauten anhand einer Karte von Grunern, wo jeder von ihnen wohnt und wie die Straßen heißen. Dabei stellten sie fest, dass manche Kinder gar nicht weit weg voneinander wohnen. Im nächsten Schritt möchten wir uns gegenseitig besuchen, um zu schauen: Wie lebt denn eigentlich jeder von uns in Grunern und was gibt es alles in Grunern, außer dem Dorfladen?

(Von diesem erzählen die Kinder aber viel!)

Die "Mittleren" haben sich schon gegenseitig besucht und besprochen, was es alles im Dorf gibt und außerdem eine "Ortsbegehung" gemacht. Auch sie beschäftigen sich intensiv mit dem Thema "Grunern". Das wird auch in den nächsten Wochen unser Thema bleiben.

Außerdem sind wir zur Zeit viel am Singen und am Basteln, denn – oh Schreck – Weihnachten steht schon bald vor der Tür!

Also, liebe Grunermer, bis zu unserem nächsten Bericht aus unserem KinderGarten.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr KinderGarten St. Raphael Grunern

Neubürger in Grunern

Melanie Oechler und Eckhard Hiekisch

Welche Vorzüge haben uns hierher geführt, was schätzen wir?

Melanie Oechler und Eckhard Hiekisch, Geschwister, Neubürger von Grunern und Staufen

Ich, Eckhard, kam Anfang der 80er-Jahre nach Freiburg, um zu studieren. Die hohe Lebensqualität im Breisgau führte dazu, dass ich nicht mehr weg wollte. Melanie, die es zuletzt nach Gent, Belgien, verschlagen hatte, wollte wieder nach Deutschland zurück, und da drängten sich Breisgau und Schwarzwald geradezu auf. Wie suchten ein kleines Haus im Großraum Freiburg, bevorzugt eingangs des Münstertals. Ende 2010 war es dann soweit, wir fanden unser Haus in den Schliermatten: Es war etwas älter, nach unseren Vorstellungen renovierbar und passte zu uns. Nach einer umfangreichen Sanierung konnten wir Mitte 2011 einziehen.

Da Freiburg seit den 80er-Jahren zur Großstadt und damit zunehmend gesichtslos wurde, zog es uns weg von dort – auch vom Verkehrslärm (Autobahn, Güterbahnstrecke). Wir suchten und fanden in Staufen-Grunern eine optimale Mischung aus Stadt und Land. Wir stammen aus einer bergigen Landschaft (Fichtelgebirge) und suchten die herrliche Berglandschaft des Schwarzwaldes. Es gibt hier viel Grün und Wald, viel Nähe zur Natur.

Hin und wieder nehmen wir das ein oder andere Angebot der Stadt wahr, aber die ländlichen und dörflichen Gegebenheiten sind uns näher. Wir sind schon älter und jagen nicht mehr jedem kurzlebigen Hype (= Welle oberflächlicher Begeisterung) hinterher.

Nachdem wir hier ankamen, war es uns vergönnt, viele positive Seiten Grunerns zu entdecken. So gibt es eine sehr aktive Grunermer Bürgerschaft, es gibt vielerlei Aktivitäten und Veranstaltungen und mit viel Mühe und Liebe wird eine sehr gute soziale Infrastruktur gepflegt. Jetzt gibt es mit dem Dorfladen eine Anlaufstelle, die für eine noch bessere Vernetzung im Dorf sorgt; wir helfen dabei nach Kräften mit

Die gute und vielfältige Gastronomie ist für uns ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität, für uns selbst und für unsere Freunde. Indirekt entfaltet die Gastlichkeit ein positives Stadtklima, was sich in einem gepflegten Stadtbild niederschlägt: "Dort leben, wo andere Urlaub machen". Wichtige Seiten an Staufen waren für uns noch, dass es eine gute Zuganbindung (ÖPNV) und für alles Geschäfte im Nahbereich gibt: Man bekommt hier alles. Wichtig war und ist auch, dass es Ärzte aller Sparten gibt (mir san ja nimmer 20): Haus-, Zahnund Tierärzte; auch Kliniken sind in Reichweite.

Was jeden Tag unser Herz erfreut: die exzellente An- und Aussicht des Münstertals mit der Silhouette des Schwarzwaldes, dazu das Dorfbild Grunerns, das Stadtbild Staufens und die Weinberge rundherum. Wir haben die Entscheidung, hierher zu ziehen, noch keinen Tag bereut. Und wir hoffen, dass das auch weiterhin so bleibt: dass die Weinkultur in Grunern und Staufen weiterlebt, dass den Stadtplanern eine gute, lärmarme Lösung für die Umfahrung Staufen gelingt. Als Autofahrer tragen wir leider selbst zum Verkehr bei, jedoch wünschen wir uns so wenig Lärm wie möglich. Und wir hoffen, dass Staufen und Grunern für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte gewappnet sind.

Ein Beitrag von Melanie Oechler und Eckhard Hiekisch





Sichern Sie sich hier bequem online Ihren Teilnahmeplatz:



www.maxx-fitness.de/myline



Ballrechter Straße 6 79219 Staufen/Grunern Tel.: 07633 802 292

www.maxx-gesundheitszentrum.de

Grunermer Lauftreff sportlich aktiv

Seit Mitte April trifft sich eine kleine, aber feine Gruppe jeden Mittwochabend, um gemeinsam eine Runde zu joggen. Am Bürgerhaus geht es los, meist Richtung Wald und dann Richtung Münstertal. Die einen biegen schon etwas früher ab und schlagen den Heimweg ein, die anderen sind noch nicht ausgelastet und laufen noch ein Stück weiter, um ebenfalls auf ihre Kosten zu kommen. Manchmal geht es auch auf den Katzenstuhl oder durch die Reben Richtung Dottingen. Durchgeschwitzt und wieder zurück in Grunern, lockt doch manchmal ein Fläschchen kühles Bier zum Ausklang.

Achtung: Über den Winter treffen wir uns bereits um 18:30 Uhr mit Stirnlampe, wie gehabt am Bürgerhaus.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Laufbegeisterte mitmachen und ganz spontan vorbeikommen.

Infos gibt es bei Familie Streiling, Tel. 9 80 98 97 oder Familie Schoch, Tel. 93 84 00.

Ein Beitrag von Judith Streiling

Neue Wegeverbindung im Brühl

Die ursprüngliche Planung zur Erschließung des Baugebietes Brühl II sah eine Wegeverbindung zur Dorfstraße in Höhe der "Eselskurve"

Es kam anders und so war es nicht verwunderlich, dass sich im Verzug ein Trampelpfad, allerdings an etwas anderer Stelle als die heutige Wegeverbindung, zur Landesstraße entwickelte

Dieser "Notausgang" aus dem Quartier war für den Bürgerverein Anlass, bei der Verwaltung der Stadt Staufen einen Antrag einzureichen mit dem Ziel, diesen Pfad zumindest für Fußgänger und Radfahrer tauglich auszubauen. Nun ist seit wenigen Tagen der Weg fertiggestellt und erfreut sich einer regen Benutzung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 Euro ("ca." deswegen, weil noch einige Posten nicht abgerechnet sind). Ein Dankeschön an den Gemeinderat möchten wir an dieser Stelle gerne anfügen.

Der Bürgerverein Grunern freut sich mit den Bewohnern vom Brühl, aber auch mit allen anderen, die diese kurze und bequeme Wegeverbindung jetzt nutzen können.

Noch gibt es keinen Namen für den neuen Weg, außer dem etwas sperrigen Arbeitstitel "Wegeverbindung Brühl". Der Bürgerverein würde sich über Vorschläge freuen, die Sie bitte bei Edgar Gramelspacher oder Ulrich Wüst, beide Dorfstraße, oder aber im Dorfladen, abgeben können.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst





Beschilderungskonzept der Stadt Staufen

Angeregt durch einen Antrag des Gewerbevereins Staufen, beschloss der Gemeinderat im Jahr 2008, die "Arbeitsgruppe Beschilderung" einzurichten. Mitglieder dieser AG waren der Gewerbeverein, das Touristikbüro, die Verwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, aber auch der Bürgermeister. Das formulierte Ziel: Überarbeitung und Neugestaltung der städtischen Beschilderung.

In vielen Sitzungen erarbeitete diese

Gruppe Regeln, wie und wo geparkt werden und wie sich der Tourist an Ortsplänen orientieren kann, wie sich Geschäfte, Beherbergungsbetriebe und kommunale Einrichtungen finden lassen und vieles andere mehr.

Als besondere Herausforderung erwies sich eine Beschilderung des Ortseinganges. Einerseits sollte die Gestaltung des Schildes die Identität der Stadt zum Ausdruck bringen und dies vor allem den Menschen im vorbeifließenden Verkehr, andererseits sollte sie Werbeträger für die zahlreichen Veranstaltungen sein.

Eine nicht ganz leichte Aufgabe. Die Reaktionen auf die neuen Schilder reichten, wen wundert es, von "gut gelungen" bis "gefällt mir gar nicht". Die Arbeitsgruppe übertrug die Verantwortung für die Gestaltung der ebenfalls anstehenden Schildermotive der Teilorte den jeweiligen Bürgervereinen. Im BV Grunern hatten wir uns die Arbeit nicht leicht gemacht. Zwei unterschiedliche Vorschläge wurden mehrfach geändert und letztendlich mehrheitlich, auch in der Mitgliederversammlung, beschlossen. Der Vorschlag mit dem Titel "Grunern - mitten im Grünen" gefiel uns auch deshalb, weil Grunern als Ort des Tourismus von der ihn umgebenden Landschaft geprägt ist. So lag es nahe, nicht ein Ortsbild zu kopieren, welches man ja bereits im Original vor Augen hat, sondern die "intakte Natur" in den Mittelpunkt zu

Wir freuen uns mit Ihnen auf die in Kürze durch den Bauhof der Stadt installierten Tafeln.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst

Vorschau

Veranstaltungen 2013

Veranstaltungskalender für die kommenden Monate

Sonntag, 8. Dezember 2013 Illeg.ato Christmas Carols 2013 17.00 Uhr, "Altes Schulhaus" Grunern

Sonntag, 15. Dezember 2013 Grunermer Weihnachtsmarkt 15.00–19.00 Uhr, Dorfplatz Grunern

Der Erlös des Bürgerverein-Standes kommt in diesem Jahr der Tafel e. V. zugute.

Sonntag, 29. Dezember 2013 Zu Fuß über die Pyrenäen von Spanien über Andorra nach Frankreich

Lichtbildvortrag von und mit Josef Schlegel 17.00 Uhr, "Altes Schulhaus" Grunern

Dieses Mal zu zweit, zusammen mit einem einheimischen Katalanen, aber wieder über zwei Landesgrenzen hinweg, führte der Weg über den Hauptkamm der Pyrenäen.
175 Kilometer Wanderweg mit ca. 7.500 Höhenmetern über unbekanntes, zum Teil unerschlossenes Gebiet in einer fantastischen Bergwelt, brachten die beiden Tourengeher an die Grenzen ihrer Möglichkeiten – in mancher Beziehung! Über seine Erfahrungen bei dieser "Bergtour der etwas anderen Art", manche Episode und Anekdote, die er auf der Strecke erlebt hat, berichtet Josef Schlegel in einem Lichtbildvortrag.

Im Anschluss können für Interessierte Informationen über Planung und Durchführung einer solchen Route in einer Fragerunde ausgetauscht werden.

Informieren Sie sich auch online über Veranstaltungen in und um Grunern unter **www.grunern.de**

"Zeitung am Sonntag" im Dorfladen

Wen hat es nicht schon geärgert, die "Zeitung am Sonntag" erst zur Mittagszeit im Kasten vorzufinden?! Für alle, die gerne während des Frühstücks in diesem Blatt stöbern: Im Dorfladen gibt es ab 8.00 Uhr die Zeitung, natürlich kostenfrei. Nicht kostenfrei, aber herrlich frisch sind die Sonntagsbrötchen, ebenfalls ab 8.00 Uhr im Dorfladen. Wäre das was für Sie?



Anzeigen

Im "GrueZi" könnte auch Ihre private oder geschäftliche Anzeige stehen Verantwortlich für alle Anzeiger im "GrueZi"

Lisa Janina Uder

Kontakt: **07633. 80 21 33** oder per Mail: **redaktion@arunern.de**

> Impressum V.i.S.d.P.: **Dr. Ulrich Wüst** und Lisa Janina Uder

Bürgerverein Grunern e. V. Dorfstraße 37 a 79219 Staufen-Grunern

Tel. 07633. 85 2

info@grunern.de www.grunern.de

Besuchen Sie uns auch online unter